

News-Archiv Luftfahrt bis 2007

Visions beyond 2020

8. März 2007

Die strategische Kooperation zwischen EADS und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) soll zukünftig weiter ausgebaut werden. Dies befürworteten Dr. Jean J. Botti, Chief Technical Officer, Member of the Executive Committee von EADS, und Dr.-Ing. Detlef Müller-Wiesner, Chief Operating Officer Innovation and CTO Deputy, anlässlich ihres Besuchs im DLR-Standort Braunschweig am 6. März 2007.



Dr. Jean J. Botti, Dr.-Ing. Detlef Müller-Wiesner und Prof. Joachim Szodruich während des Besuchs im DLR-Standort Braunschweig

In Gegenwart von Herrn Bernd Niermann vom niedersächsischen Landesministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr betonte Prof. Rossow, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Aerodynamik und Strömungstechnik am DLR-Standort Braunschweig die Bedeutung des Technologiestandortes Norddeutschland, der durch einen Campus für aeronautische Simulation auch für EADS an Bedeutung gewinnen wird. Gerade durch die schwerpunktübergreifende Forschung in den Bereichen Luftfahrt, Raumfahrt, Energie und Verkehr sei das DLR ein besonders wertvoller Partner für EADS, so Botti. Botti hob dabei seine positiven Erfahrungen mit dem DLR im Bereich der Brennstoffzellentechnik hervor.

Botti betonte die Bereitschaft von EADS, gemeinsam mit dem DLR eine Strategie abzustimmen. Einen besonderen Stellenwert beanspruchen dabei die längerfristigen Herausforderungen, wie technologische Lösungen für umweltfreundliches Fliegen und mehr Passagierkomfort, die gemeinsam diskutiert wurden. Ein Beispiel ist in diesem Zusammenhang das "saubere, schnelle und leise Flugzeug", das vor allem für Geschäftsleute immer interessanter und wichtiger werden könnte. Die Reisetätigkeit von Geschäftsleuten rückt branchenweit als eigenes Geschäftsfeld immer stärker in den Fokus.

Darüber hinaus wurden neue Ansätze in der Helikopterforschung besprochen. Botti stellte insgesamt die Bedeutung des DLR für Airbus und Eurocopter heraus und wünscht sich deshalb auch weiterhin eine intensive Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Prof. Joachim Szodruich, Mitglied des Vorstands des DLR, wurde der stetige Ausbau der europäischen Forschung über nationale Grenzen hinweg sehr begrüßt, so dass das Lufttransportsystem in Zukunft noch stärker in den gemeinsamen Fokus der Forschung, Industrie und Politik eingebracht werden kann.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.